

Theodor Körner (1791-1813)

## **An den Frühling.**

Du erscheinst mit fröhlicher Gebärde,  
Schöner Bräutigam, den sich die Erde,  
Den sich die Natur erkor.

Holder Lenz, willst du dich neu gestalten,  
5 Trittst du kühn aus düstern Erdenpalten,  
Kühn mit neuer Lebenskraft hervor?

Und die Welt will liebend dich begrüßen;  
Blumen keimen unter deinen Füßen;  
10 Neu geboren grünt die Flur.  
Denn beseligend mit heil'gem Feuer,  
Webst du freudig deinen Blütenschleier  
Um den starren Busen der Natur.

15 Alles keimt und grünt in holder Fülle,  
Und die Knospe sprengt die finstre Hülle,  
Die sie streng umfassen hält.  
Alle Blüten duften dir entgegen,  
Und im Tau des Abends träufelt Segen  
20 Auf die fröhlich neuerjüngte Welt.  
(103 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/koerner/knospen/knosp21.html>